

HMF-News bis 18. Mai 2025

Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor



Finissage und Dialog-Führung

„Was sagen uns heute die Erinnerungen von gestern?“ und „Was heißt Zeitzeugenschaft?“ Diese Fragen haben 25 Frankfurter*innen im Erinnerungslabor diskutiert. Ihre sehr unterschiedlichen Antworten präsentierten sie in elf Beiträgen in der Sonderausstellung „Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor“. Zum Ausstellungsende am 4. Mai laden die Kurator*innen Angela Jannelli, Jasmin Klotz und Gottfried Kößler im Dialog mit den Erinnerungslaborant*innen zu einem letzten Rundgang ein.

SO, 4. Mai, 15 Uhr

Eintritt: 8 €/erm. 4 € zzgl. 3 € Führung

[Hier erfahren Sie mehr über die Ausstellung.](#)

Get moving! Muévete! Bewege Dich!



Zur Nacht der Museen am 10. Mai im HMF

Bewegung! heißt es nicht nur in der aktuellen Sonderausstellung des HMF („Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“), sondern auch in der diesjährigen Nacht der Museen am 10. Mai. Giuseppina Galloro & Band entführen alle, die den Tanz lieben, in die Welt des Charleston und Lindy Hop – nicht nur zum Zuschauen, sondern auch zum Mitmachen. Ein weiteres Highlight ist die beliebte Silent Disco. Oder Sie laufen bei einer Führung mit? Hauptsache: keep on moving!

SA, 10. Mai, 19 bis 2 Uhr

Eintritt: 17 €/erm. 12 €

[Das Programm des HMF und Jungen Museums am 10. Mai steht hier.](#)

What is behind the curtain?



Zeitgenössische Kunst im Lichthof

Was finden wir hinter dem Vorhang? Die Frankfurter Künstlerin Cornelia F. Ch. Heier hat aus gefaltetem Metallgewebe und voller Lichtreflexe einen monumentalen Vorhang geschaffen. Zu ihrer Arbeit sagt sie: „Eine Rauminstallation und zugleich ein ‚Solitär‘. Innen und Außen. Begehbar. Versteckt, Maskerade, Schutz, Verbot, Verheißung, ewiges Enigma. Objekt Drapierung. Die Ausstellung ist eine Animation dazu, Vorhänge ein wenig zur Seite zu nehmen, neugierig zu sein, Fragen zu stellen, dahinter zu schauen, nichts zu übersehen oder zu ignorieren, hinzuhören...“

Eröffnung am DI, 6. Mai, ab 11 Uhr

Ort: HMF, Rententurm

Eintritt: 8 €/erm. 4 €

[Mehr zur Kunst und Künstlerin finden Sie hier.](#)

"Musik der Freiheit" in Frankfurt



Jazzgeschichte in der Bibliothek der Generationen

Die „Musik der Freiheit“ blühte nach 1945 auf: Endlich konnten junge Frankfurter Musiker*innen in den Clubs ältere Jazzer kennenlernen. Zu den wenigen Aufrechten, die in der NS-Zeit durchgehalten hatten, zählten Carlo Bohländer, die Brüder Mangelsdorff und Horst Lippmann. Nun förderten sie junge Jazzer wie Horst Dubuque und seinen Freund Alfred Dechert, die ihre 1953 gegründete Barrelhouse Jazzband zum Erfolg führen wollten. Ihre Geschichte dokumentierte Christiane Dubuque für die Bibliothek der Generationen. Gemeinsam mit Anne-Madeleine Plum erzählt sie von der Barrelhouse Jazzband und dem Jazz in Frankfurt.

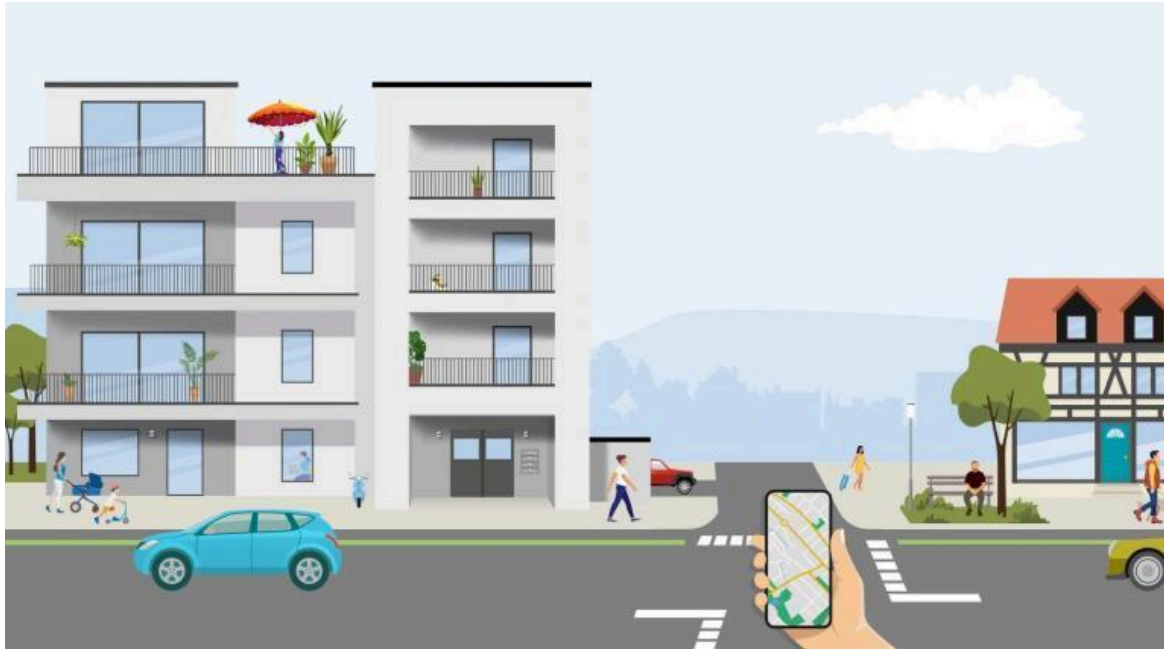
DI, 6. Mai, 14.30 Uhr

Ort: HMF, Roter Seminarraum

Eintritt: 8 €/4 €, ohne Anmeldung

[Mehr über die Bibliothek der Generationen steht hier.](#)

Mobilitätsmanagement in Oberursel



Exkursion in ein autoarmes Wohnquartier an der Erich-Ollenhauer-Straße

Wie können Gebäudeausstattung und innovative Quartiersplanung zu neuen Mobilitätslösungen beitragen? Nach einem einführenden Vortrag zum Thema Mobilitätsmanagement in Wohnquartieren geht es direkt in die Praxis: Gemeinsam wird ein neu entwickeltes Wohngebiet in Oberursel besichtigt, in dem Maßnahmen zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität umgesetzt wurden. Die Verantwortlichen geben Einblicke in die konkreten Herausforderungen und Lösungen der Umsetzung eines zukunftsorientierten Mobilitätskonzepts.

MI, 7. Mai, 16 bis 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Oberursel, Rathausplatz 1

Kostenfrei! Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“

[Bitte melden Sie sich hier an.](#)

Kinder haben Rechte!



Familienführung im Jungen Museum

Die UN-Kinderrechtskonvention erläutert in 54 Artikeln, worauf Kinder gesetzlich Anspruch haben. Die Sonderausstellung im Jungen Museum lädt alle ab sieben Jahren ein, dies selbst zu erforschen. „Gleichheit“, „Schutz im Krieg und auf der Flucht“, „Bildung und Freizeit“, „Schutz der Privatsphäre“. Leitbegriffe werden hier in spielerischer Interaktion vermittelt. Wichtig ist dabei das gemeinsame Erleben, Diskutieren und Entscheiden: am besten bei einer Familien-Führung.

SO, 18. Mai, 14 Uhr

Ort: Junges Museum

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung (Eintritt frei für alle bis 18 Jahren)

[Hier erfahren Sie mehr über die Ausstellung.](#)

Synergie statt Silo



Workshop: Digitale Bildung wirksam vernetzen

Wie kann digitales Lehren und Lernen in Frankfurt besser vernetzt und wirksamer gestaltet werden? Der Workshop im Rahmen von Open History Frankfurt bringt Akteur*innen aus Bildung und Kultur zusammen und erkundet mit ihnen neue Wege der Zusammenarbeit. Ziel ist es, Synergien zwischen bestehenden Plattformen zu schaffen und einheitliche Qualitätsstandards zu entwickeln. In moderierten Gruppen werden Ideen gesammelt, Erfahrungen geteilt und Impulse für eine nachhaltige digitale Bildungslandschaft gesetzt.

MI, 7. Mai, 16 bis 18 Uhr

Ort: HMF, Leopold-Sonnemann-Saal

Kostenfrei! Wir bitten um Anmeldung per [Mail](#).

[Weitere Informationen zu Open History Frankfurt finden Sie hier.](#)

Die neue Schneekugel ist da!



Wer raus, wer rein?

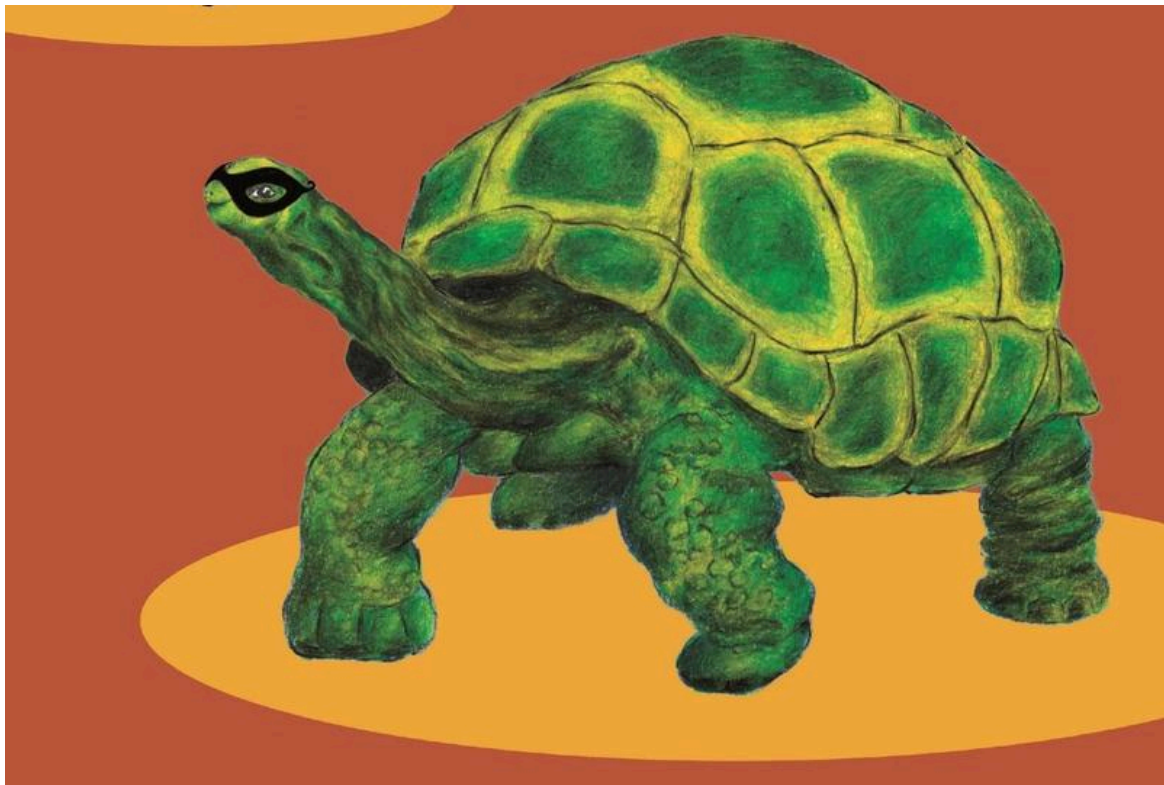
Wohnungskrise und soziale Verdrängung.
Ein Stadtlabor.

Die Wohnungsfrage im aktuellen Museumsmagazin

Haben Sie sich schon Ihr Exemplar geholt? Die „Schneekugel“, unser Haus-Magazin, erscheint zweimal im Jahr: mit dem gesamten Halbjahresprogramm des HMF, mit exklusiven Blicken hinter die Kulissen und allem, was das Museum und die Stadt beschäftigt. Diesmal steht die Sonderausstellung im Stadtlabor: „Alle Tage Wohnungsfrage. Vom Privatisieren, Sanieren und Protestieren“ im Fokus, die sich ab 18.6. der Wohnungsfrage – vom Neuen Frankfurt der 1920er Jahre bis zu den Debatten der Gegenwart widmet.

[Hier finden Sie die aktuelle Ausgabe digital zum Download.](#)

Vier Derwische und eine Schildkröte



Lesung und Gespräch im Porzellan Museum

Pakistan 2007: Bei einem Attentat kommt die Premierministerin Benazir Bhutto ums Leben. Wie kommt es dazu? Die mögliche Antwort kennt vielleicht die Schildkröte, oder der Erzähler, der pakistanische Autor Syed Kashif Raza. Er findet ganz viele Antworten in seinem Roman „Vier Derwische und eine Schildkröte“, der gleichzeitig ein unbekanntes Bild von Pakistan zeichnet. Am 6. Mai stellt Syed Kashif Raza sein Buch im Porzellan Museum vor.

DI, 6. Mai, 18 Uhr

Ort: Porzellan Museum im Kronberger Haus Höchst

Bolongarostraße 152 in 65929 Frankfurt-Höchst

Eintritt frei!

[Hier steht mehr über die Veranstaltung.](#)

Vater des europäischen Währungssystems?



Simon Coupland spricht über Karl den Großen

Im Jahr 793 vollendete Karl der Große die Reformen zum Münzwesen der Karolingerzeit, und zwar in Frankfurt. Die Stadt darf so mit einigem Recht als der Geburtsort eines über Jahrhunderte stabilen europäischen Währungssystems gelten, das in Großbritannien in modifizierter Form bis 1971 Bestand hatte. Der weltweit beste Kenner des karolingischen Geldwesens, Dr. Simon Coupland, Universität Cambridge, hinterfragt die Rolle Karls des Großen hierbei.

SA, 17. Mai, 11 Uhr

Ort: HMF, Leopold-Sonnemann-Saal

Eintritt: 4 € / erm. 2 €

[Hier erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.](#)

30 Jahre Porzellan Museum



Rückblick zum Internationalen Museumstag

Am 18. Mai 2025 feiern Museen weltweit den Internationalen Museumstag und präsentieren sich als Orte des gesellschaftlichen und kulturellen Austauschs. Das Porzellan Museum in Höchst hat noch einen weiteren Anlass zu feiern: Zum 30-jährigen Jubiläum lädt Museumsleiterin Patricia Stahl zu einem Streifzug durch die Sammlungen des Hauses ein.

SO, 18. Mai, 15 Uhr

**Ort: Porzellan Museum Frankfurt, Bolongarostraße 152, Frankfurt-Höchst
Eintritt frei!**

[Mehr Informationen zum Porzellan Museum stehen hier.](#)

Freunde Förderer



Im Untergrund

Eine der Attraktionen des HMF ist die Schneekugel, eine Auswahl von acht Frankfurt-Themen, die sich robotergetrieben in der Glaskugel präsentieren. Das Lager der Themen-Scheiben befindet sich ein Stockwerk tiefer und ist den Besucher*innen normalerweise verborgen. Bei einer Führung der Freunde & Förderer mit Hannes Pflügner konnten wir einen genauen Blick auf diese einzigartige Konstruktion werfen. Wie sie funktioniert! Und warum sie gerade stillsteht? Solch ungewöhnliche Einblicke sind das Salz in der Suppe für die Freunde & Förderer.

Freunde & Förderer sehen mehr – werden Sie Mitglied.

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

(Schulklassen können – in Begleitung von Lehrkräften und ggf.

Begleitpersonen mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – immer von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

Am Donnerstag, 1. Mai und Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt) öffnen das Historische Museum und das Junge Museum von 11 bis 18 Uhr.
Wir wünschen schöne Feiertage – vielleicht sogar bei uns im Museum!

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10–16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de).

Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Die Ausstellung „Zeitzeugenschaft Ein Erinnerungslabor“ © HMF, Stefanie Kösling
Giuseppina Galloro mit Tanzpartner Markus Weis © Giuseppina Galloro

What is behind that curtain © C. F. Ch. Heier

Beitrag für Horst „Duclo“ Dubuque“ in der Bibliothek der Generationen © HMF,
Horst Ziegenfusz

Illustration zum Mobilitätsmanagement in Oberursel © Stadt Oberursel (Taunus)

Junge Besucher*innen in "Kinder haben Rechte!" © JuM, Stefanie Kösling

Workshop zur Frankfurt History App im Leopold-Sonnemann-Saal © HMF, Stefanie Kösling

Titelseite des Museumsmagazins "Schneekugel", Nr. 9

Buchcover: Syed Kashif Raza, Vier Derwische und eine Schildkröte

Sandsteinskulptur vom ehemaligen Galgentor, Kaiser Karl der Große © HMF, Horst Ziegenfusz

Besucher*innen im Kronberger Haus © HMF, Petra Welzel

Installation "Schneekugel – Typisch Frankfurt!", mit freundlicher Genehmigung der Freunde & Förderer

HMF-News bis 18. Mai 2025

Historisches Museum Frankfurt

Saalkhof 1

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: presse@historisches-museum-frankfurt.de nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Karin Berrío
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de